

artigem Stöckel mit Schindelzeldach; XVII. Jh. — Im zweiten Hof Bürgerspital, ebenerdig, weiß gefärbelt, Walmdach, um 1800.

Im Vorzimmer, Ölbild auf Leinwand, Kaiser Josef II.; geringe Arbeit, um 1780. Vorsaal, Vorzimmer und Gemeindegemach mit hölzernen Decken und vergoldeten Knäufen, XVII. Jh., 1896 renoviert.

Schulhaus: In der Südwestecke der Umfriedungsmauer der Kirche. Grau gefärbelt, einstöckig, Schindelwalmdach; XVIII. Jh.

Schulhaus.



Fig. 464 Weißkirchen, Pfarrkirche,
Madonnenstatue (S. 557)



Fig. 465 Weißkirchen, Pfarrhof,
Madonna mit Kind von Annibale Carracci (S. 558)

Haus Nr. 76: In Gemeindebesitz. Einstöckig, aus Bruch- und Backstein, unverputzt; unregelmäßiger Bau mit Erker auf Konsolen und Resten eines flachen Kleeblattbogens über einer Tür, darüber breites Oberlicht; große vermauerte Fenster, zum Teil von kleineren neuen durchbrochen. Schindelwalmdach; XVI. Jh., teilweise umgebaut.

Gemeindehaus.

Privatbesitz.

Privatbesitz.

Haus Nr. 22 (Teisenhoferhof). Äußeres: Profiliertes Rundbogentor, darüber eingemauertes Wappen mit hohem Relief (s. Literatur), mit Inschrift: *Hainrich Teisenhofer*. Daneben im ersten Stock Breiterker auf zwei Konsolen mit eingekerbtem Ablauf, die durch (spätere) Konsolen gestützt sind; auf der rechten Wappenschild. Ein Fenster mit profilierter vorkragender Sohlbank, darüber schmaler Sims; darüber ist die Mauer durch eingblendete Halbkreise gegliedert, die durch die Kanten zerteilt werden. An der Westseite kleine Rundbogenarkade, die das vorragende Obergeschoß trägt. Durchfahrt mit Balkendecke, mit Tonnengewölbe fortgesetzt, unter diesem links vermauerte Spitzbogentür.